





Wir dürfen niemals
vergessen,
doch Erinnern allein reicht
nicht.

Margot Friedländer

(Bild: Wikipedia)

Anlässlich des Jahrestages
der Pogrome 2025 begannen die
OMAS GEGEN RECHTS
Dortmund-West
damit, in Wikipedia fehlende
Dokumentationen Dortmunder Stolpersteine nachzuarbeiten.

		Hier wohnte Julius Meyer Jg. 1887 deportiert 1942 Ghetto Zamosc ermordet		
		Hier wohnte Ema Meyer geb. Rauchstadt Jg. 1893 deportiert 1942 Ghetto Zamosc ermordet		
		Hier wohnte Fred Gustav Meyer Jg. 1915 Flucht 1938 England USA		
		Hier wohnte Werner Meyer Jg. 1920 Flucht 1938 England USA		



Verbunden damit, die Steine zu putzen, wurden Fotografien der
einzelnen Steine, ihrer Arrangements und der Häuser gemacht
und auf Wikipedia ergänzt. Heute stellen wir hier einzelne
Schicksale vor. Während der Aktion fanden sich
Nachbar*innen, denen wie uns *Niemals vergessen* nicht genügt
und die künftig nach den Steinen in ihrer Nähe sehen werden.

Es bleibt noch viel zu tun: Die Liste der Stolpersteine auf der
Webseite „Jüdisches Leben in Dortmund“ aktualisieren, das
„online-Gedenkbuch des Bundesarchivs“ ergänzen, fehlende
Steine auffinden... Wir bleiben dran!

